



## Tagesordnung

### Sitzungsteil öffentlich

1. Beratung über die Einwendungen zum Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.03.2023. VE-236/2021-2026
2. Beratung über die Vergabe des Entwicklungsauftrages Gewerbegebiet "Am Selbolder Pfad" VE-237/2021-2026
3. Haushaltsberatungen
  - 3.1 Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2022 - 2027 VE-209/2021-2026  
7. Ergänzung
  - 3.2 Haushalt 2023/2024 - Haushaltssicherungskonzept VE-210/2021-2026  
7. Ergänzung
  - 3.3 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Rechnungsjahre 2023/2024 sowie des Stellenplans 2023/2024 VE-211/2021-2026  
7. Ergänzung
4. Mitteilung des Gemeindevorstandes

## Sitzungsverlauf

<b>1.</b>	<b>Beratung über die Einwendungen zum Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.03.2023.</b>	VE-236/2021-2026
-----------	--	------------------

### **Beschluss:**

Aufgrund der Einwendungen der Herren Esch, Feuerhack und Theilen gegen die Niederschrift vom 23.03.2023 stimmt der Haupt- und Finanzausschuss der Abänderung der vorgenannten Niederschrift wie folgt zu:

1. Der Wortlaut „Grundsätzlich wurde festgestellt, dass eine Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer nicht vermieden werden kann“ wird gestrichen.

2. Folgender Wortlaut wird ergänzt:

Gemeindevertreter Esch legt dem Ausschuss Berechnungsmodelle für einen Haushaltsausgleich bis 2027 vor. Die Berechnungsmodelle basieren auf folgenden Vorschlägen:

1. Verwendung des Fußballplatzes als Baugrundstück für eine kostengünstigere Kita, dadurch Einnahmen aus Verkauf Restgrundstück Weingartsweide
2. Bau einer kostengünstigeren Kita und Anhebung der Grundsteuer um 140 Punkte auf 690 Punkte ab 2024.
3. Erhöhung der Grundsteuer ab 2025 um 480 Punkte auf 1.030 Punkte

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>2.</b>	<b>Beratung über die Vergabe des Entwicklungsauftrages Gewerbegebiet "Am Selbolder Pfad"</b>	VE-237/2021-2026
-----------	--	------------------

Bürgermeister Schachtner legte 2 Angebote vor, die bis Sitzungsbeginn eingegangen sind. Ein weiteres Angebot lag am Freitagmorgen im Briefkasten. Es wurde im Anschreiben keine Abgabebeurzeit genannt, aus diesem Grund wird dieses Angebot angenommen. Sämtliche Unterlagen werden per Mail an den Ausschuss weitergeleitet.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Auftrag zur Entwicklung des Gewerbegebiets „Am Selbolder Pfad“ an \_\_\_\_\_ zu vergeben.

**Beratungsergebnis:** Ohne Abstimmung

<b>3.</b>	<b>Haushaltsberatungen</b>
-----------	----------------------------

<b>3.1</b>	<b>Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2022 - 2027</b>	VE-209/2021-2026 7. Ergänzung
------------	--	----------------------------------

Die Tagesordnungspunkte Haushaltsberatungen werden gemeinsam beraten.

Ausschussvorsitzender Pohl erläuterte noch einmal die bisher besprochenen Änderungsansätze.

Hauptdiskussionspunkt stellte der mögliche Ausgleich der Defizite wie folgt dar:

Ausschussvorsitzender Pohl sprach sich dafür aus, dass Personalkosten in der Größenordnung von ca. 300.000 EUR einzusparen sind. Das bis dato bestehende Defizit sei aus einer Kombination aus Grundsteuererhöhung und Rückgriff auf die Rücklagen zu bestreiten.

Ausschussmitglied Theilen informierte, dass seine Fraktion aufgrund der momentanen Inflationslage einer Grundsteuererhöhung, auch einer moderaten von 100%-Punkten, für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 nicht zustimmen kann. Einer Grundsteuererhöhung könne erst im Rahmen des Haushaltsicherungskonzeptes ab 2025 zugestimmt werden. Die bis dato entstandenen Defizite seien aus den Rücklagen zu decken, da dies ab 2025 nicht mehr möglich sei.

Gemeindevertreter Esch informierte, dass seine Fraktion ohne konkretes Zahlenwerk sich vorerst nicht konstruktiv äußern kann. Weiterhin berichtete er von Gesprächen, die er mit dem FSV Neuberg geführt hat und regte an, sich generell über die künftige Nutzung der Zentralen Sportanlage zu verständigen.

Die Verwaltung wird beauftragt bis zu Sitzung am 27.04. den Kostendeckungsgrad Kinderbetreuung und die Planzahlen bis 2027 vorzulegen. Zur berücksichtigen sind:

- Berechnung mit den bisherigen Einsparungen und mit Ausgleich durch den Rückgriff auf die Rücklagen.
- Berechnung mit den bisherigen Einsparungen zzgl. Einsparungen bei den Personalkosten und mit Ausgleich durch den Rückgriff auf die Rücklagen

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:  
Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 – 2027.

**Beratungsergebnis:** Ohne Abstimmung

<b>3.2</b>	<b>Haushalt 2023/2024 - Haushaltssicherungskonzept</b>	VE-210/2021-2026 7. Ergänzung
------------	--	----------------------------------

Die Tagesordnungspunkte Haushaltsberatungen werden gemeinsam beraten.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:  
Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2023/2024.

**Beratungsergebnis:** Ohne Abstimmung

<b>3.3</b>	<b>Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Rechnungsjahre 2023/2024 sowie des Stellenplans 2023/2024</b>	VE-211/2021-2026 7. Ergänzung
------------	---	----------------------------------

Die Tagesordnungspunkte Haushaltsberatungen werden gemeinsam beraten.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:  
Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Rechnungsjahre 2023/2024, den Stellenplan 2023/2024 und die weiteren Anlagen.

**Beratungsergebnis:** Ohne Abstimmung

<b>4.</b>	<b>Mitteilung des Gemeindevorstandes</b>
-----------	--

Der Bürgermeister hatte keine Mitteilungen.

Neuberg, den 27.04.2023

Ausschussvorsitzender  
gez.: Rouven Pohl

Schriftführerin  
gez.: Tanja Höß